

Kumberg hat den Restmüll reduziert

Adieu Müll. Kumberg startete eine Maßnahme zur Restmüllreduktion.

Um die Restmülltonnen wieder „schlanker“ zu halten, wurde in Kumberg von Mai bis Dezember 2019 vom Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung eine Maßnahme gestartet. Bei guter Abfalltrennung hängte das Sammelpersonal der Müllex Umwelt Säuberungs GmbH eine grüne Ampelkarte nach der Entleerung an den Restmüllbehälter. Bei der Entleerung der Behälter erkennt das Sammelpersonal schon die Qualität des Restmülls und konnte dies vor Ort über die Grüne Karte an die Bürger rückmelden. Wer in Kumberg den Restmüll vorbildlich

trennte und damit kaum Fehlwürfe wie Verpackungen im Restmüll hatte, konnte so an einem Gewinnspiel teilnehmen. Zu Projektstart wurde den Bürgern der Gemeinde Kumberg auch wieder die richtige Abfall-Trennung in Erinnerung gerufen. Im Jahr 2019 verloren die Restmüllbehälter von Kumberg so insgesamt an die 20 Gewichtstonnen. Während der Projektphase konnte damit der Restmüll um rund 10% pro Einwohner reduziert werden, d.h. 6 kg Restmüll pro Kopf weniger. Der Gewinn wurde am 18. Feber 2020 an die vorbildlichen Kumberger überreicht.



v.li.: Manfred Fritz (Müllex Umwelt Säuberungs GmbH), Günter und Rosa Zahornik, Bgm. Franz Gruber, Obmann Bgm. Ing. Markus Windisch (Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung)